Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates

Sitzungsdatum:	Mittwoch, 12.12.2018	
Beginn:	19:00 Uhr	
Ende öffentlicher Teil	19:35 Uhr	Sitzungsende: 20:20 Uhr
Ort:	im Sitzungssaal des Rathauses	

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Annahme der Niederschrift zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 21.11.2018
2. Bekanntgabe der am 21.11.2018 in nichtöffentlicher Sitzung getroffenen Beschlüsse
3. Antrag von Gemeinderat Schnorfeil auf Entbindung von seinem Amt als Gemeinderat
4. Projekt „Kirchenwirt“: Kenntnisnahme und Beschlussfassung zu diversen aktuellen Punkten
5. Beschluss über die Bedarfsmitteilung zur Städtebauförderung
6. Antrag des Sportvereins Funkstreife e.V. auf Durchführung des Wörthsee-Triathlons 2019
7. Antrag der CSU-Fraktion auf öffentliche Nutzung des Badeplatzes am Urban-Dettmar-Haus
8. Vollzug des Bayer. Straßen- und Wegegesetzes
9. Vollzug des Bayer. Straßen- und Wegegesetzes
10. Bestellung zur Standesbeamtin für die Standesämter Wörthsee und Inning a. Ammersee
11. Beschlussfassung zur Annahme von Spenden für öffentliche Einrichtungen der Gemeinde Wörthsee
12. Information der 1. Bürgermeisterin
13. Information der Referenten
14. Verschiedenes

Vor Eintritt in die Tagesordnung

Bürgerfragestunde:

Von den anwesenden Bürgern werden keine Fragen gestellt.

Die 1. Bürgermeisterin eröffnet um 19:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates und begrüßt die anwesenden Mitglieder, die Vertreter der Presse und die Zuhörer. Einwände gegen die Tagesordnung wurden nicht erhoben. Die Mehrheit der Mitglieder des Gemeinderates ist anwesend. Somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Annahme der Niederschrift zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 21.11.2018

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der geänderten Niederschrift zu.

Abstimmungsergebnis: **Ja 12 Nein 0**

2. Bekanntgabe der am 21.11.2018 in nichtöffentlicher Sitzung getroffenen Beschlüsse

- Der Gemeinderat hat der Vertragsverlängerung mit dem bisherigen Pächter für den Kiosk am Birkenweg grundsätzlich zugestimmt.
- Der Gemeinderat hat zugestimmt, das prognostizierte Defizit für den Kath. Kindergarten in den Haushalt 2019 aufzunehmen.
- Das Architekturbüro Hirner und Riehl hat das Ausschreibungsverfahren für das „Projekt Kirchenwirt“ gewonnen und wird mit der Durchführung beauftragt.

3. Antrag von Gemeinderat Schnorfeil auf Entbindung von seinem Amt als Gemeinderat

Sachvortrag:

GR Schnorfeil hat mit e-mail vom 05.12.2018 mitgeteilt, dass er aus persönlichen Gründen das Ehrenamt als Gemeinderatsmitglied nicht mehr ausüben kann.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, Herrn Arthur Schnorfeil zum 12.12.2018, 24.00 Uhr, vom Ehrenamt als Gemeinderatsmitglied zu entbinden.

Abstimmungsergebnis: **Ja 13 Nein 0**

4. Projekt „Kirchenwirt“: Kenntnisnahme und Beschlussfassung zu diversen aktuellen Punkten

TOP entfallen

5. Beschluss über die Bedarfsmitteilung zur Städtebauförderung

Sachvortrag:

Vom Büro wurde die Bedarfsmitteilung zur Städtebauförderung gemäß Nr. 22.1 StBauFR 2007 für das Jahr 2019 erstellt. Die Bedarfsmitteilung wurde der Regierung von Oberbayern bereits vorgelegt. Die Bedarfsmitteilung liegt dieser Vorlage als Anlage bei. Auf die Anlage wird Bezug genommen, sie ist Bestandteil der Vorlage.

Die beantragten Beträge der Bedarfsmitteilung sind in den Haushaltsplan 2019 aufzunehmen. Die Bedarfsmitteilung soll vom Gemeinderat beschlossen werden. Der Beschluss wird daher nachgeholt.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Bedarfsmitteilung zur Städtebauförderung für das Jahr 2019.

Abstimmungsergebnis: **Ja 13 Nein 0**

Die beantragten Beträge der Bedarfsmitteilung sind in den Haushaltsplan 2019 aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis: **Ja 13 Nein 0**

6. Antrag des Sportvereins Funkstreife e.V. auf Durchführung des Wörthsee-Triathlons 2019

Sachvortrag:

Der Sportverein Funkstreife e.V. hat mit Schreiben vom 28. November 2018 mitgeteilt, dass die Veranstaltung am 28. Juli 2019 stattfinden soll.
Die Organisation der jährlich wiederkehrenden und erfolgreichen Veranstaltung hat sich in den vorangegangenen Jahren bewährt. Einzelne Details wurden bereits in einer gemeinsamen Besprechung geklärt. Insbesondere ist festzuhalten, dass mit max. 820 Teilnehmern (640 Einzelstarter und 60 Staffeln à 3 Personen) die Teilnehmerzahl ausgereizt ist. Im Genehmigungsbescheid werden die üblichen Auflagen und Hinweise erfolgen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Durchführung der Veranstaltung zu. Die Verwaltung wird beauftragt, die Genehmigung mit den üblichen Auflagen zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: **Ja 13 Nein 0**

7. Antrag der CSU-Fraktion auf öffentliche Nutzung des Badeplatzes am Urban-Dettmar-Haus

Sachvortrag:

Die CSU-Fraktion hatte bereits im Sommer 2015 einen gleichlautenden Antrag gestellt. Der Gemeinderat hatte sich in der Sitzung am 16.09.2015 mit dem Antrag befasst. Gemäß dem Schenkungsvertrag gibt es Auflagen, die es der Gemeinde unmöglich machen, Entscheidungen darüber zu treffen, ob das Grundstück geöffnet werden soll oder nicht. Die CSU Fraktion hat den Antrag daher damals zurückgezogen.

An dieser Sachlage hat sich seit September 2015 nichts geändert. Auf die damaligen Ausführungen wird verwiesen. Im übrigen wurde das Grundstück in den Sommermonaten sehr wohl von den Berechtigten genutzt und wurde auch gepflegt.

Sofern sich die Ausgangslage ändert, wird die Verwaltung von sich aus das Thema auf die Tagesordnung nehmen.
Der Antrag wird daraufhin von der CSU-Fraktion zurückgezogen.

8. Vollzug des Bayer. Straßen- und Wegegesetzes

Sachvortrag:

In der Gemeinderatssitzung vom 16.05.2018 wurde nicht öffentlich folgender Beschluss gefasst:

Der Gemeinderat beschließt, dass in der gesamten Alten Hauptstr./Bachener Str. von Ortsschild bis Ortsschild beidseitig ein eingeschränktes Halteverbot mit Zusatzschildern „Saisonal von 01.04. bis 15.10." und von „7:00 bis 19:00 Uhr" aufgestellt werden kann.

Während der Probephase kamen die Landwirte aus Walchstadt nochmals auf die Gemeinde zu. Daraufhin wurde die Uhrzeit von der Zusatzbeschilderung „von 7:00 bis 19:00 Uhr" auf „6:00 bis 20 Uhr" geändert.

In diesem Zeitraum erhielt die Gemeinde fünf Einwände von Anliegern, davon vier aus der Bacherner Straße (diese wurden den Gemeinderatsmitgliedern bereits über Kommsafe zur Verfügung gestellt). Ein weiteres Schreiben dazu ist jetzt noch eingegangen. Die Geschwindigkeitsmessung ergab jeweils im August folgendes:

2017: ø 35 – 37km/h	bei erlaubten Tempo 30
2018: ø 38 – 40km/h	bei erlaubten Tempo 30

Diese werden in die Abwägung des Gemeinderates mit einbezogen.

Die Geschwindigkeitsüberschreitungen liegen also im Toleranzbereich. Einzelne Ausreißer nach oben gibt es aber in beiden Jahren.

In der jährlichen Besprechung mit den Landwirten vor einigen Tagen zeigten sich die Landwirte sehr zufrieden mit der Probephase, aufgrund der Klimaverschiebung sollte aber der Zeitraum bis 15.11. verlängert werden. In der Früh würde 7.00 Uhr ausreichend sein, da die meisten Arbeiten aber nachmittags bzw. abends stattfinden, sollte das Halteverbot bis 21.00 Uhr ausgedehnt werden.

Beschluss:

Nach Abwägung aller Argumente beschließt der Gemeinderat, dass die Bedürfnisse der Landwirte gegenüber den Privatinteressen höher angesiedelt werden. In der gesamten Alten Hauptstr./Bachener Str. wird von Ortsschild bis Ortsschild beidseitig ein eingeschränktes Halteverbot mit Zusatzschildern „01.04. bis 15.11." und von „7:00 bis 21:00 Uhr" angeordnet.

Abstimmungsergebnis: **Ja 13 Nein 0**

9. Vollzug des Bayer. Straßen- und Wegegesetzes

Sachvortrag:

Wie in den letzten Jahren erkennbar, kommt es immer wieder zu Problemen mit der Parksituation in der Hinteren Seestraße. Im Sommer wird regelmäßig an der Abzweigung Vordere/Hintere Seestraße weit in die Hintere Seestraße geparkt. Die Gemeinde hat hier bereits eine Durchfahrtssperre mit dem Zusatz „Anwohner frei" angeordnet. Dies hat aber offensichtlich die Erholungssuchenden nicht interessiert.
Von dieser Kreuzung entlang der Vorderen Seestraße bis zum Parkplatz Rossschwemme wurde letztes Jahr an den Halteverboten die Zusatzbeschilderung „Rettungsweg" angeordnet. Dies hatte sichtbar Erfolg, führte aber dazu, dass dann beidseits der Hinteren Seestraße geparkt worden ist. Um einen Rettungsweg auch zu den Anwesen in der Hinteren Seestraße zu gewährleisten, ist hier diese Zusatzbeschilderung in den ersten ca. 300 m beidseitig notwendig. Folgende Beschilderung wäre dazu erforderlich:

- Absolutes Halteverbot mit Zusatz „auch auf dem Seitenstreifen und Rettungsweg"

Ebenfalls wird der Bereich von der Abzweigung Bacherner Straße bis Abzweigung „Hintere/Vordere Seestraße" mit Zusatzschildern „Rettungsweg" beschildert.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, dass in der Hinteren Seestraße auf der Länge von ca. 300 m beidseitig ein absolutes Halteverbot mit Zusatz „auch auf dem Seitenstreifen und Rettungsweg“ angeordnet wird. Ebenfalls wird von der Bacherner Straße bis zur Abzweigung „Vordere/Hintere Seestraße“ an den absoluten Halteverboten der Zusatz „Rettungsweg“ angebracht.

Abstimmungsergebnis: **Ja 13 Nein 0**

10. Bestellung zur Standesbeamtin für die Standesämter Wörthsee und Inning a. Ammersee

Sachvortrag:

Die neue Mitarbeiterin, ist seit 01.10.2018 bei der Gemeinde Wörthsee beschäftigt und hat Ende Oktober/Anfang November den Einführungslehrgang für Standesbeamte absolviert und erfolgreich abgeschlossen. Ab 01. Januar 2019 ist die 3-monatige Einarbeitungszeit erfüllt. Damit liegen alle Voraussetzungen vor, dass sie zur Standesbeamtin ernannt werden kann.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt zu, dass die neue Mitarbeiterin zur Standesbeamtin für das Standesamt Wörthsee und das Standesamt Inning a. Ammersee zum 03.01.2019 ernannt werden kann.

Abstimmungsergebnis: **Ja 13 Nein 0**

11. Beschlussfassung zur Annahme von Spenden für öffentliche Einrichtungen der Gemeinde Wörthsee

TOP entfallen

12. Information der 1. Bürgermeisterin

- Der Umbau des Rathauses ist abgeschlossen, teilweise haben sie Mitarbeiterinnen neue Telefonnummern.

13. Information der Referenten

- Der Verkehrsreferent berichtet über die Evaluierung der Schulstraße.
- Die MVV Tarifreform ab Ende 2019 ist sehr positiv für Wörthsee.

14. Verschiedenes

TOP entfallen

Ende der Sitzung: 20:20 Uhr

1. Bürgermeisterin Schriftführung